

Mitsubishi | Vollgepackter Pajero

Der Pajero erhält mehr Serienausstattung. Im Japaner finden sich nun ab Werk unter anderem folgende Features an Bord: Klimaautomatik, Zentralverriegelung, elektrische Fensterheber, CD-/MP3-Radio, 17-Zoll-Leichtmetallräder, beheizbare Außenspiegel, USB-Anschluss, Kopfairbags und Seitenairbags (vorn). Zudem wurden die Kotflügel leicht verbreitert. Die Niveaus „Plus“ und „Top“ bieten nun unter anderem den Fernlicht-Assistenten oder eine Vollederausstattung an. Als Dreitürer kostet der Pajero ab 27.700 Euro, beim Fünftürer liegt der Aufschlag bei 3.400 Euro.



Foto: Mitsubishi

Fiat | Ducato für 14.990 Euro

Die Transporter-Spezialisten der italienischen Marke bieten den Fiat Ducato, Doblò Cargo sowie Fiorino ab sofort als Sondermodell Easy an. Die Aktion läuft bis zum Ende des Jahres. So startet der im Frühjahr neu aufgelegte Ducato in der Easy-Ausführung bei 14.990 Euro. Sein Einstiegsdiesel 115 Multijet leistet 115 PS, wobei zu dieser Version bereits eine umfangreiche Serienausstattung gehört, unterstreicht Fiat Professional. In der Preisliste startet der Kastenwagen sonst mit dem aufgeführten Motor bei fast 24.000 Euro.

Der Importeur gibt zu den anderen Lieferwagen in der Aktion diese Leistungsdaten durch: Im Doblò Cargo Easy (ab 9.990 Euro) arbeitet ein 75 PS starker Selbstzünder. Im kleinen Fiorino Easy (ab 7.990 Euro) werkelt ein 1,4-Liter-Benziner, der 77 PS Leistung auf die Straße bringt.



Foto: Fiat

VW | Transporter als „Original“

Die Hannoveraner haben sich dem Original verschrieben und bieten den VW Transporter nun in vier Modellvarianten als „Original“ gebrandet an. Sechs Ausstattungspakete geben die Niedersachsen den Käufern an die Hand, was maximal 6.840 Euro Preisvorteil bringen soll. Der Original-Transporter ist als Kastenwagen, Kombi, Caravelle und Pritschenwagen erhältlich. An Bord finden sich ESP, ABS, EDS und der Bremsassistent. Der Startpreis für den Kastenwagen mit kurzem Radstand, 2,0-Liter-TDI-Motor (84 PS) liegt bei 19.972 Euro. Dank einer Kooperation mit dem Deutschen Olympischen



Sportbund gibt es eine Version speziell für Sportvereine. Das serienmäßige Neunsitzer-Paket, eine Zusatzheizung im Fahrgastraum und die umfangreiche Sicherheitsausstattung bringen einen Preisvorteil von bis zu 5.650 Euro.

Foto: VW

Opel | Leasing- und Ausstattungsofferten für die Opel-Transporter und Pkw-Brüder

Noch bis zum 30. November laufen bei den Opel-Händlern die Gewerbewochen. In dieser Zeit haben Gewerbetreibende, Selbstständige und Handwerker die Möglichkeit, Opel-Modelle zu gesonderten Leasing-Konditionen zu erwerben. Im Mittelpunkt der achtwöchigen

Aktion rückt der Autobauer den neuen Transporter Vivaro, der seit Sommer bei den Händlern steht. Opel-Deutschland-Chef Jürgen Keller ist vom Erfolg dieses Angebots überzeugt: „Während der Aktionszeit bieten unsere Partner zielgerichtete Veranstaltungen und Aktionen für alle Gewerbetreibenden an.“

Neben dem neuen Vivaro zählen dessen Nutzfahrzeug-Brüder Combo und Movano sowie die Pkw-Modelle Astra Sports Tourer, Insignia und Zafira Tourer zu den Aktionsautos. Bei den Pkw-Modellen will Opel Flottenkunden vor allem mit Ausstattungen sowie hocheffizienten Benzin-, Diesel-, Erdgas- und Flüssiggasmotoren überzeugen.



Foto: GM Company

Nissan | Stromer aufladen ohne Kosten und Starthilfe für den eNV200

Der Importeur lädt seit Anfang Oktober zur Aktion „Deutschlandweit kostenlos Strom laden“ ein. Fahrer eines E-Autos können den Stromer beim Nissan-Händler deutschlandweit und kostenlos aufladen. Und zwar so oft und so viel man will, betont der Hersteller. Auch spielt es keine Rolle, welches Markenlogo im Grill oder auf der Motorhaube prangt. Das Angebot gilt herstellerübergreifend. Die Nissan-Händler verfügen entweder über Typ-2-Ladestationen, DC-Schnellladesäulen (mit Chademo-Schnittstelle) und/oder Schuko-Steckdosen. Nissan stellt für die Stromtankstellen-Nutzer folgende Bedingung: Sie dürfen den Parkplatz an der Ladestation nicht dauerhaft blockieren und müssen die Öffnungszeiten des Betrie-

bes beachten. Nissan bietet neben dem Leaf unter anderem den NV200 als E-Version an. Für diesen gibt es nun das Förderprogramm „e4Business“. Es richtet sich an kleine und mittlere Betriebe, die ihren Fuhrpark elektrifizieren wollen. Der Autobauer verspricht besondere Kauf- und Leasingkonditionen und vor allem Marketinghilfen. So soll das Paket unter anderem eine individuelle Beklebung des eNV200, die das Fahrzeug weithin sichtbar als CO₂-freien Lieferwagen ausweist, umfassen.

Ausgewählte Kunden erhalten kostenlos eine Typ-2-Wallbox, um den eNV200 einfach, schnell und sicher mit dem heimischen Stromnetz verbinden und aufladen zu können, lautet ein weiteres Angebot.



Foto: Nissan